

Gebrauchsanleitung



FS Delta *rescue* Rettungsgurt



FALLSTOP



**EN 1498
Typ B**

Kurzbeschreibung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Rettungsgurt „FS Delta rescue“ dient ausschließlich zur Rettung einer Person aus Höhen und Tiefen mittels Seiltechnik. Der Rettungsgurt ist universell einsetzbar für Erwachsene und Kinder.

Die Anwendung setzt eine entsprechende Kenntnis im Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung und den Risiken von Tätigkeiten im absturzgefährdeten Bereich voraus.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet die Firma BORNACK nicht. Das Risiko trägt allein der Benutzer.

Ausstattung

- Rettungsgurt nach EN 1498 B
- Robustes Sitztuch
- Gepolsterter Brustgurt mit drei farblich codierten Schlaufen
- Einstellbare Schulterbänder mit Hosenträgerfunktion
- Material: PA

Ausführung

- Einheitsgröße

Einsatz

- Retten und evakuieren einer Person

Zulassung

- Konformität EG Richtlinie 89/686/EWG
- Baumusterprüfung und Fertigungsüberwachung durch TÜV Product Service GmbH
D-80339 München
CE 0123

Qualitätsprüfung

- QS System des Herstellers
- Fertigungsüberwachung durch notifizierte Stelle (Kat III)

Prüfung vor jedem Einsatz unbedingt durchführen!



Werden bei der Prüfung vor dem Einsatz geringste Mängel am Rettungsgurt festgestellt, darf der Rettungsgurt nicht benutzt werden.

Ein Rettungsgurt, der Mängel aufweist, muss in einer Vertragswerkstatt der Firma BORNACK geprüft bzw. instand gesetzt werden.

Sichtprüfung:

- Gurtbänder, farblich codierte Gurtschlaufen, Sitztuch und Schulterbänder auf einwandfreien Zustand prüfen
- Die Nähte des Rettungsgurtes dürfen keine Schäden aufweisen
- Die Gurtbänder dürfen über die gesamte sichtbare Länge keine Verschleißerscheinungen aufweisen
- Der Rettungsgurt darf maximal 8 Jahre benutzt werden (siehe Etikett)
- Ist ein passender Karabiner - bevorzugt BORNACK MFX superstrong mit Verschlussicherung – vorhanden

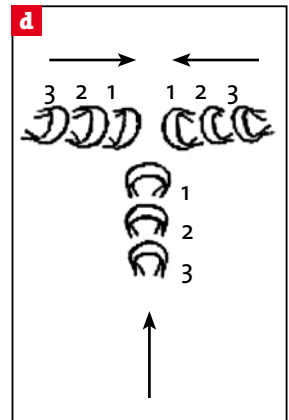
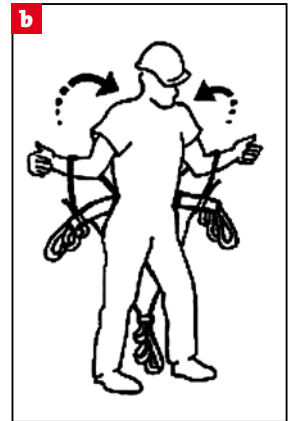
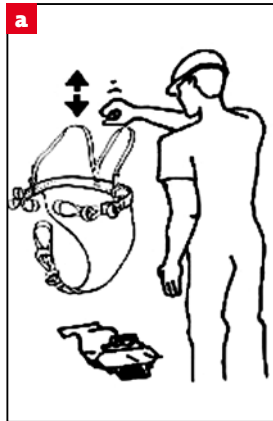
Regelmäßige Überprüfung



- Vor jedem Gebrauch Sicht- und Funktionsprüfung durchführen
- Rettungsgurt mindestens einmal jährlich von einem Sachkundigen prüfen und das Prüfergebnis in der Garantie- und Prüfkarte eintragen lassen

Rettungsgurt anlegen

- a** Rettungsgurt an den Schulterbändern nehmen und leicht ausschütteln
- b** Rettungsgurt mit den Schulterbändern wie eine Jacke anziehen
- c** Gurtschlaufen zwischen den Beinen nach vorn führen
- d** Farbcodierte Schlaufen entsprechend der Körpergröße / Brustumfang zusammen nehmen
- e** Mittels eines Karabiners mit Verschlussicherung die Gurtschlaufen fassen und gemeinsam einhaken
- f** Rettungsgurt auf korrekten Sitz kontrollieren und Rettungsseil in den Karabiner einhängen



Funktion

- Universelles, schnelles und sicheres Gurtsystem zum Retten einer Person
- Der hochgelegene Anseilpunkt verhindert das Zurückkippen des Oberkörpers

Wichtig

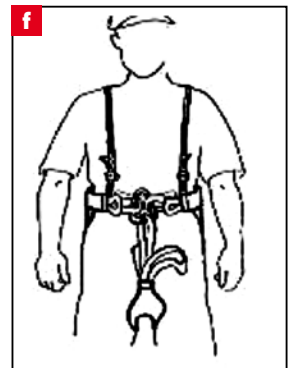
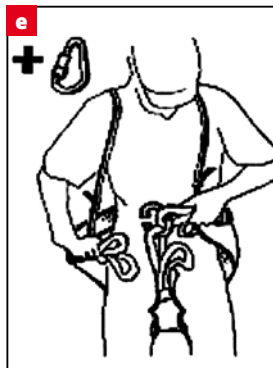


Bei kleinen Personen und Kindern kann es notwendig werden den gepolsterten Brustgurt einzuzulassen, um eine Verkleinerung des Sitztuches zu erlangen. Kleinkinder und unruhige Personen / Patienten sollten zusätzlich gesichert werden (z. B. extra Brustgurt)

Anschlagpunkte



Anschlagpunkte müssen ausreichende Festigkeit, EN 795, aufweisen und sollten oberhalb des Benutzers angebracht sein.



Sicherheitsbestimmungen

• Bei Nichtbeachtung der Sicherheitsbestimmungen besteht Lebensgefahr!

- Der Rettungsgurt darf nur von Personen angelegt werden, die mit der Materie vertraut sind.
- Einsatz nur bei optimalem Gesundheitszustand durchführen.
- Rettungsgurt auch bei kleinsten Mängeln nicht mehr benutzen.
- Beschädigten oder sturzbelasteten Rettungsgurt sofort der Benutzung entziehen.
- Eigenmächtige Veränderungen oder Reparaturen sind nicht zulässig.
- Zubehör darf die Funktionsfähigkeit und Sicherheit nicht beeinträchtigen.
- Die Richtlinien BGR 198/199 der BG sowie der örtlichen bzw. Branchenüblichen UVVs sind zu beachten.
- Vor und während des Einsatzes Rettungsplan beachten.
- Den Rettungsgurt vor der Einwirkung von Schweißflammen und -funken sowie Säuren, Laugen, scharfen Kanten u. Ä. schützen.
- Einsatztemperatur -40°C bis $+60^{\circ}\text{C}$

Lagerung

- Lichtgeschützt, kühl und trocken lagern.
- Nicht in der Nähe von Heizungen lagern.
- Nicht in unmittelbarer Umgebung von aggressiven Chemikalien und Stoffen (z. B. Batteriesäure o. Ä.) lagern.
- Kontakt mit aggressiven Chemikalien und Verschmutzungen muss vermieden werden.
- Feuchter Rettungsgurt vor Lagerung trocknen.
- Aufbewahrung und Transport in luftigem Gerätebeutel.

Pflege

- Verschmutzten Rettungsgurt ausbürsten oder mit lauwarmen Wasser und evtl. Feinwaschmittel reinigen, klar nachspülen und luftig ohne Wärmequelle trocknen lassen.
- Gepflegte Rettungsgurte halten länger!

Reparatur

- Reparaturen dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden
- Es dürfen nur Originalteile vom Hersteller eingesetzt werden.
- Bei äußerlichen Beschädigungen darf die Reparatur nur vom Hersteller durchgeführt werden.

Info

Sollte die Ware in anderssprachige Länder vertrieben werden, hat der Händler dafür Sorge zu tragen, dass die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache mitgeliefert wird.
Die jeweilige Übersetzung ist von BORNACK zu autorisieren.

Für weitere Rückfragen zur sicheren Benutzung dieser Anseilschutz-Ausrüstung oder zu ergänzenden Dienstleistungen von BORNACK, wie

- Gefährdungsanalyse
- Rettungspläne
- Schulungen + Trainings
- Sachkunde-Überprüfungen

wenden Sie sich mit Ihrer Frage bitte an unsere E-mail hotline: hotline@bornack.de

Wir helfen Ihnen gerne weiter!